

Juli 2025

Schülerzeitung



Hier siehst du das
Redaktionsteam aus dem vierten
Schuljahr:

von hinten links nach vorne
rechts:

Tom, Amelie, Ina, Mia, Emilia,
Emma, Marla, Madita, Veshna,
Hannah, Tiana, Daria

In dieser Ausgabe findest du...

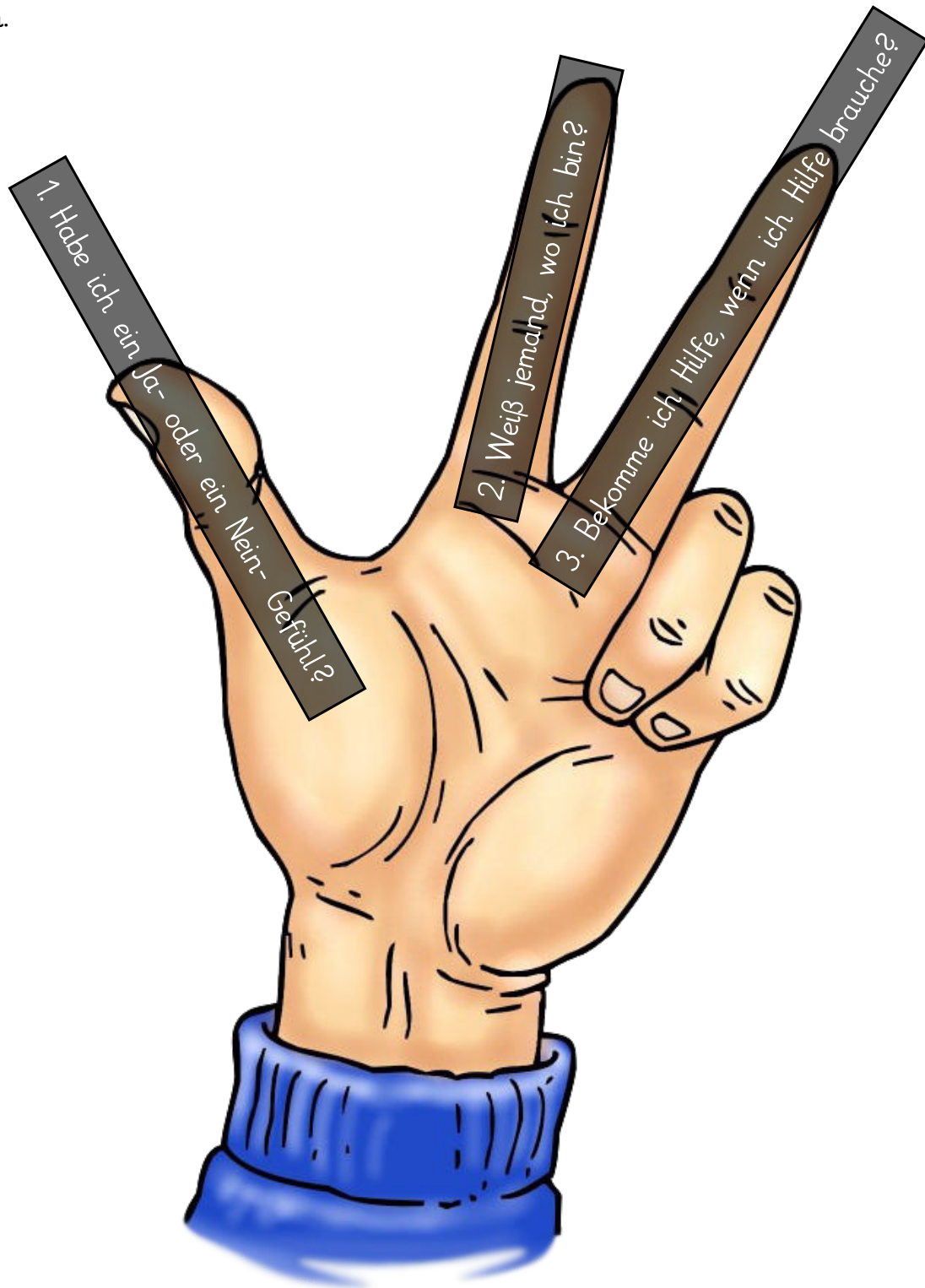
- Mein Körper gehört mit
- ganz viele Geschichten!
- Interviews und Umfragen
- Witze und Rätsel
- über die Freundschaft
- Wissenswertes
- Tipps
- ... und natürlich unseren beliebten Mitmach-Teil

Viel Spaß beim Lesen!

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR

von Ina

Wen dich jemand fragt ob du mitkommen willst, stelle dir dann diese drei Fragen.



Wenn du nur eine von den Fragen mit Nein beantwortest, solltest du Nein sagen.

Die verrückte Ostersuche

von Madita



„Morgen ist Ostern!“, freut sich Paula. „Ja, morgen ist Ostern und der Osterhase wird alles durcheinander bringen, natürlich extra. Damit du ein bisschen mehr Spaß hast“, sagt Franz, ihr Papa. Daraufhin Paula: „Aber Papa, du hast mir doch letztes Jahr gesagt, dass du der 'Osterhase' bist? Ich kann mich noch genau erinnern.“ „Äh... Äh... Naja... Ich glaube, ich muss noch ganz dringend was erledigen“, lügt Papa. Paula aber reagiert schneller. Blitzschnell macht sie sich im Türrahmen breit, sodass Papa nicht hindurch kann. „Ja, ja, ist schon ok“, seufzt Papa.

Am Ostermorgen springt Max, der kleine Bruder von Paula, auf seinem Bett hin und her. Paula spielt vor Aufregung mit ihren Schleich-Pferden und schmeißt sie im ganzen Zommer herum. Da sie ziemlich viele hat, wird es ziemlich chaotisch! Nach fünf Minuten sieht ihr Zimmer aus, als ob ihr Schrank umgekippt ist. „Hört sofort auf! Ihr macht einen Höllenlärm!“, ruft da Mama von unten. Gleich danach ruft Papa: „Sonst kommt der Osterhase nicht!“ Das war der entscheidende Satz. Beide Kinder hörten sofort auf und räumten brav auf. Nachdem sie in der Kirche waren und Max zu Oma und Opa gebracht haben, ist Paula fast geplatzt. Nach dem Mittagessen ist es endlich so weit. Die Ostersuche kann beginnen. Papa erklärt: „Also, der Osterhase hat sich eine sehr verrückte Oster-Schnitzeljagd ausgedacht. Der erste Hinweis ist in dem Briefkasten.“ Schnell rennt Paula zum Briefkasten. Zum Glück hat sie den Schlüssel immer an ihrem Schlüsselbund. Sie liest laut vor: „Hi! Ich, der Osterdhase, habe eine coole Schnitzeljagd vorbereitet. Als erstes löse dieses Suchsel und finde die Wörter, die zu Ostern passen. Es sind sechs Wörter.“ In Windeseile löst Paula das Rätsel. „Wohin soll ich denn jetzt?“, fragt sich Paula. Schnell überfliegt sie das erste Blatt. Plötzlich findet sie eine klein gedruckte Schrift. „Wenn du es geschafft hast, gehe zum Mülltonnenunterstand und gucke hinter die blaue Mülltonne. Da wirst du den nächsten Hinweis finden“, murmelt sie.

Paula rennt zum Mülltonnenunterstand und guckt hinter die blaue Mülltonne. Schlagartig verzieht sie das Gesicht. Es riecht erbärmlich, obwohl es die Papiertonne ist. Paula hält sich die Nase zu und greift hinter die Tonne. Hinterher zieht sie das zweite Blatt heraus. Diesmal liest sie es etwas leiser vor. Da steht: „Super, du hast es geschafft Jetzt musst du das Kreuzworträtsel lösen. Errate, was das Bild darstellen könnte. Schreibe es dann in die Kästchen. Das Lösungswort musst du von oben nach unten lesen. Es beschreibt, wohin du nachher gehen musst.“

Nach ein paar Minuten hat sie auch das geschafft. Das Lösungswort lautet: „Trampolin“. Etwas müde schlendert Paula zum Trampolin. Darauf liegt ein Zettel. Sie liest: „Super, du hast es geschafft, das Rätsel ist gelöst. Jetzt kannst du dir ein Eis deiner Wahl mit zwei Kugeln und Streuseln in der Küche abholen. Dein Oster-Papa :-)“ Lachend rennt sie in die Küche und genießt das leckere Eis nach dieser spannenden Suche.



Der schlechte Scherz

von Veshna

„Hallo, mein Name ist Tabea! Gut, dass ihr da seid, ich muss nämlich mit meiner Freundin Yasmien unserer Freundin Paula einen Streich spielen! Wir wollen im Internet auf der Seite Wirnetz.de schreiben, dass Paula immer noch heimlich in Finn verliebt ist.“

Tabea und Yasmien schreiben es bei Wirnetz.de und schicken es ab.

Am nächsten Tag in der Schule. Tabea und Yasmien sind schon längst in ihrer Klasse 7b. Da kommt Paula. Mit roten, verweinten Augen und einer verschnuften Nase wirft sie sich auf ihren Stuhl. Tabea ist verwirrt, warum Paula traurig in den Klassenraum kommt. Vielleicht hatte sie Zoff mit ihrer Mutter oder so...? In der Pause gehen Paula, Tabea und Yasmien auf das Mädchenklo. Yasmien und Tabea fragen was los ist: „Paula, warum bist du so traurig heute?“ Paula

antwortet: „Jemand hat bei Wirnetz.de geschrieben, dass ich in Finn verliebt bin, obwohl das nicht stimmt! Ich mag Nico gerne!“ Tabea starrt auf den Boden. Yasmien legt ihre Arme um Paulas Schultern: „Welcher Idiot macht denn sowas?“ (Obwohl sie es selbst waren UND das auch wissen!) Doch Tabea kann ihre Klappe nicht halten und sagt: „Paula, wir müssen dir etwas sagen!“ „Was denn?“, fragt



Paula. Dann spricht Yasmien weiter: „Wir waren das auf Wirnetz.de! Aber wir dachten, es wäre ein guter Scherz gewesen, es tut uns leid.“

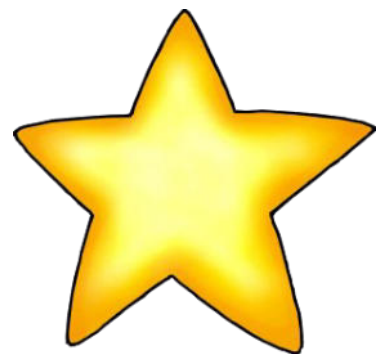
Doch was jetzt kommt, hätten sie nicht von Paula erwartet: „Ihr Stinkesocken!“ Weinend rennt Paula aus dem Mädchenklo. Und noch peinlicher wirds, als eine Fünftklässlerin Paula ganz verwundert entgegen kommt. „Das hat mich jetzt überrascht“, sagt Yasmien und seufzt.

In der Pause. „Hey Paula, können wir mit dir sprechen?“, fragt Yasmien mit Tabea im Schlepptau. Doch Paula seufzt und geht weiter. Doch Tabea gibt nicht so schnell auf: „Paula, es tut uns wirklich leid, wirklich!“ Endlich spricht Paula: „Ich habe keinen Grund, noch etwas zu sagen!“ Yasmien wird jetzt auch sauer: „Boah Paula, sei doch nicht so sauer!“ Oh, jetzt fängt Paula wieder an zu weinen. Die Freundinnen rennen zu ihr und verstehen, wie traurig Paula ist. Das macht auch Yasmien und Tabea sehr traurig. „Paula, es war nur ein Scherz, aber jetzt wissen wir, dass es nicht lustig war. Wir löschen es heute direkt wieder“, murmelt Tabea. Yasmien fügt hinzu: „Versprochen! Hoffentlich haben es noch nicht so viele Leute gelesen. Sowas machen wir nie wieder!“ Langsam hört Paula auf zu weinen und sagt: „Danke, euch beiden!“

Der leuchtende Stern

von Hannah

Jeden Abend guckte Lina in den Himmel. Eines Tages leuchtete aber kein Stern... nein! Einer, der leuchtete sogar heller als sonst. Lina war verwundert. Sie beobachtete den Stern sehr lange. Dann wollte sie es ihrem Vater erzählen. Doch die Uhr zeigte schon 23:11 Uhr. „Ups!“, schrie Lina laut. Da kam Linas Vater verschlafen nach oben und fragte: „Was ist los? Wir haben 23:13 Uhr!“ „Da oben leuchtet ein Stern ganz hell!“, protestierte Lina. Doch ihr Vater mochte nicht, dass sie jeden Abend die Sterne beobachtete. Sie bekam ordentlich Ärger und musste sofort ins Bett. Dann murmelte sie: „Ach, wenn Mama doch nur da wäre...“ Ihre Mutter liebte Sterne!



Dann schlich Lina heimlich zu ihrem Sternelexikon. Aber nirgends fand sie etwas über diesen Stern. Sie stellte fest, dass der Stern, nein, der Meteorit, sich bewegte. „Ein Meteorit!“, schrie sie! Da kam ihr Vater wieder hoch. Er machte die Gardine zu und Lina durfte sie auch nicht mehr zurück machen. Sie wusste, wenn der Meteorit hier landen würde, könnten es nur wenigen Menschen schaffen zu überleben. Als sie auf die Uhr guckte, sah sie nichts Schönes, sondern „Montag, 00:02 Uhr.“ Leise flüsterte Lina: „Toll!“, und verdrehte dabei die Augen. Dann verkroch sie sich unter der Decke und schlief ein.

Als sie am Morgen aufwachte, sah sie den leuchtenden Punkt doppelt so groß. Als sie dann zur Schule ging, beschloss sie, es ihrer Lehrerin zu sagen. Die Lehrerin war überrascht, als Lina ihr von dem Meteoriten berichtete. Aber sie erzählte den Kindern in der Klasse von Linas Entdeckung, und die erzählten es ihren Eltern, die Eltern erzählten es anderen Erwachsenen, und so weiter. Irgendwann erfuhr das ein Wissenschaftler. Der wollte Lina kennenlernen. Als sie erfuhr, dass der Wissenschaftler sie treffen wollte, war sie sehr fröhlich. Der Wissenschaftler sah bei einem Blick aus dem Fenster den Meteoriten mit eigenen Augen. Aber er hätte nicht direkt erkannt, dass es ein Meteorit war! Er war von Lina erstaunt. Zusammen informierten sie einen Reporter. Lina wurde sozusagen... berühmt!

Aber es gab ein Problem: auch ihr Vater las Zeitung... und... naja... er... würde es herausfinden! Lina war das bewusst, doch ihr war es egal. Sie wollte zeigen, dass sie eigene Entscheidungen treffen konnte! Das war mutig. Vielleicht würde es ihr Vater ja einsehen. Doch einfach nur zu wissen, dass da ein Meteorit ist und nichts dagegen zu unternehmen, das konnte sie ja auch nicht machen. Mit der Hilfe des Wissenschaftlers sagten sie den Bürgermeistern der betroffenen Städte Bescheid und so gingen viele Menschen aus ihren Häusern, um sich zu schützen. Es war nicht genau sicher, ob der Meteorit einschlug, vielleicht düste er auch einfach an der Erde vorbei.

Einige Tage später war der Meteorit kein Punkt mehr, sondern ein Kreis. Die Menschen waren gespannt. Würde er einschlagen? Eigentlich jeder Mensch wusste jetzt von dem Meteoriten. Logisch, denn sowas passiert ja nicht jeden Tag.

In wenigen Stunden... würde es passieren. Lina saß gespannt vor dem Fernseher. Neben ihr saß ihr Vater. Er war beleidigt, aber man merkte ihm an, dass er auch etwas stolz war. Die Spannung stieg. Und dann... TSCHUUUUU! Der Meteorit flog an der Erde vorbei! „Juhu, juhu!“, schrie Lina. Da konnte Linas Vater sich das Lächeln nicht mehr verkneifen und schrie mit.

Der geheimnisvolle Täter

von Veshna

😊 - HI LEUTE, ICH BIN ZWINKER! II D - Random stimme kommt, sagt: BRUDI WAS IST MIT DIR LOS???

OH, WER IST DAS? - 😞 II D Wieder Random stimme sagt: BIST DU EIN ANGSTHASE!!!! NEIN - 😞

HI ZWINKER! - 😊 EIN GLÜCK DAS DU KOMMST GLÜCKNECH!!! - 😞 - JEMAND JAGT MIR ANGST EIN ABER DU HAST JA IMMER GLÜCK ALSO KANNST DU MIR JA HELFEN! 😊
- ACH DEIN GLÜCK HAT DICH DOCH BESTIMMT NICHT VERLASSEN ODER? 😞 - JA ABER ICH HABE DOLLE ANGST BITTE KANNST DU MIR HELFEN? 😊 - NAJA... ABER MEIN GLÜCK IST NUR FÜR MICH ANGEWIESEN! 😞 - DU BIST DOCH IMMER SO NETT! 😊 - KOMM MIT IHN DENN POOL BEI MIR IHN GARTEN HEUTE IST ES DOCH HEISS ALSO EINE ABKÜHLUNG WÄRE DOCH NÖTIG ODER? II D - KANN ICH MIT KOMMEN? 😊 - ÄHHH... JA ABER WIE HEISST DU DENN EIGENTLICH? II D - ÄHHH... FAR...FARBO ..JA FARBO!
😊 - LUSTIGER NAME FARBO HÖRT SICH WIE FARBE AN! II (- JA ABER ICH HEISSE FARBI! 😞 - ABER DU HAST DOCH GESAGT DAS DU FARBO HEISST?! II U - ÄHHH...
😊 - TWAURIMO BIST DU DAS???

II P- ERWISCHT!!! (ZIEHT DIE MASKE AUS) 😞 - WARUM BIN ICH SO SCHLECHT IN SCHAUSPIELEN? (ALLE LACHEN XD - TWAURIMO DU HAST MIR EIN SCHRECKEN EINGEJAGT!!! 😊 - ICH HABE DOCH GESAGT DEIN GLÜCK DICH NICHT VERLASSEN WIRD!



Comic

von Veshna





Dialoglesen: Zahn und Bohrer

von Ina und Madita



Zahn: Hoffentlich wird an mir nicht gebohrt!

Bohrer: Hoffentlich kann ich einen Zahn bohren!

Zahn: Oh nein, Der blöde Zahnarzt hat gesagt, dass ich ein Loch habe. Jetzt muss ich doch noch gebohrt werden.

Bohrer: Oh ja, ich sehe einen Jungen, der ein Loch im Zahn hat. Endlich kann ich mal wieder bohren.

Zahn: Bitte, bitte, blöder Bohrer, tue mir nichts an. Ich habe solche Angst davor.

Bohrer: Hey, ich bin NICHT blöd. Außerdem möchte ich gerne Bohren und du bist selber schuld. Du hast dich nicht gut geputzt.

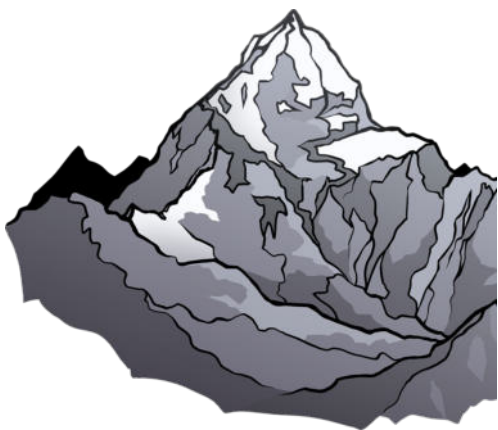
Zahn: Ich kann nichts dafür. Ich bin ja einer von Jonas Zähnen. Deshalb putze ich mich ja auch nicht selber.

Bohrer: Ist doch egal, Fakt ist, dass bei dir gebohrt werden muss und ich verspreche dir, dass es gar nicht so weh tut. Achtung es geht los!

Zahn: Oh nein! Ich will nicht. Lass das! Aua... Eigentlich hat es gar nicht wehgetan. Jetzt bekomme ich noch eine leckere Füllung. Das tut gut!

Die Maus auf Reise

von Tiana



Der Maus war langweilig, sie saß am Tisch und las ein Buch. Da kam ihr eine Idee: sie wird in die Berge reisen, erst zu Fuß und dann mit dem Auto. Nach dem Essen ging es los. Sie ging aus der Tür und lief los. Sie sah eine Katze, aber zum Glück sah die Katze die Maus nicht! Dann kam sie an eine Bushaltestelle und wartete dort auf den Bus. Als der Bus kam stieg sie ein und fuhr in die Berge. Endlich hatte sie ihr Ziel erreicht und hatte einen schönen Tag in den Bergen.

Wiki und der Streit

von Hannah

Eines Tages in einem hellen, wunderschönen Einhornland, lebte Wiki, ein Vogel. Kein normaler Vogel, wie wir ihn kennen. Nein! Sie war ein Vogel, wie sie dort lebten. Sie sind bunt und witzig. Wiki war hellblau mit vielen bunten Flecken. Eigentlich ganz normal, aber sie war beliebt. Warum, das wusste keiner. Wiki wohnte mit ihrer Mutter, ihrem kleinen Bruder, ihrer großen Schwester und ihrem Vater in einem hohlen Baum. Ein Tunnel führte zu dem hohlen Raum, dort gab es sieben Plattformen. Fünf Plattformen waren mit weichem Moss bedeckt, jedes Familienmitglied hatte eine eigene. Auf zwei Plattformen lag zu jeder Zeit Futter und auf dem großen Boden saßen sie oft zusammen.



Wiki hatte drei Freundinnen: das Schwein Grunzi, die Fröschin Tinka und das glitzernde Einhorn Luna. Luna wurde von Wiki immer Lu genannt. Eines Tages stritten sich Tinka und Wiki. Tinka behauptete: „Du Lügnerin, du hast den Lolli geklaut!“ „Nein!“, entgegnete Wiki. Aber Grunzi und Lu haben gesehen, dass Wiki den Lolli nicht geklaut hat. Tinka war beleidigt und ging. Doch Wiki fühlte sich schuldbewusst, den ganzen Tag passte sie nicht auf und war traurig. Abends bemerkten das alle, sogar Mama und ihr kleiner Bruder. Doch Wiki sagte nichts. Sie ging zu ihrer Freundin Lu, weil sie ihr davon erzählen möchte. Auf dem Weg versteckte sie sich, denn sie will nicht gesehen werden. Als sie endlich bei Lu angekommen war, erzählte sie Lu alles. Überraschenderweise ging es Lu genauso. ein paar Minuten später kam sogar auch Grunzi. Auch Grunzi fühlte sich schuldbewusst, sie beschlossen sich bei Tinka zu entschuldigen. Lu kramte noch einen Lolli aus der Schublade unter ihrem Schreibtisch. Zusammen gingen sie zu Tinka. Dort angekommen nahm Tinka sie fröhlich in die Arme und freute sich wieder, ihre besten Freundinnen zu haben.

Mein Tag

von Emilia und Emma

Hallo, ich bin Ina! Wollt ihr mich in meinen Alltag begleiten?

Wenn ja, dann lest weiter. Morgens um 6:15 Uhr stehe ich auf, ziehe mich an und gehe runter zum Frühstück. Es gibt leckeres Nutellabrot. Nach dem Frühstück putze ich mir die Zähne. Ich freue mich, weil ich heute schulfrei habe! Nach dem Zähneputzen ruft Mama von unten: „Komm runter, ich habe eine Überraschung für dich.“ „Nämlich?“, frage ich. Mama antwortet: „Du darfst eine Freundin mitnehmen und nimm deine Badesachen mit!“ Ich habe das getan, was Mama gesagt hat. Mama und ich steigen ins Auto. Mama fährt zu meiner besten Freundin Mia. Ich sage ihr: „Hallo, möchtest du mitkommen zu einer Überraschung?“ „Nimm deine Badesachen mit“, füge ich noch hinzu. Mia sagte: „Ach, ich weiß nicht genau.“ Dann sage ich: „Wir gehen wahrscheinlich schwimmen.“ Mia sagt: „Ja, okay.“ „Ich will auch mitkommen!“, nörgelt Amelie, Mias kleine Schwester. Mia und ich steigen ins Auto und auch Amelie kommt mit, weil ihre Mama schwanger ist. Alle Schwimmsachen sind ins Auto gepackt und es geht los. Mama fährt zu einem riesigen Schwimm-Freizeitpark! Das überrascht uns, weil der Eintritt so teuer ist... Mia, Amelie und ich gehen in die Umkleide und ziehen unsere Bikinis an. Als ich fertig bin, warte ich auf die anderen. Da kommen die beiden raus und wir gehen zu einer mega großen Tunnelwasserrutsche. An der Rutsche ist schon eine lange Schlange. Ganz hinten steht ein Mädchen in unserem Alter. Wir sprechen sie an: „Ich bin Ina, und wie heißt du?“ Das Mädchen antwortet: „Ich heiße Emilia.“ „Willst du mit uns rutschen?“, frage ich. „Au ja!“, ruft Emilia. Ich rutsche mit allen und das macht richtig Spaß. Wir gehen zum großen Becken und spielen darin fangen. Als ich die anderen frage, ob sie Hunger haben, rufen alle JA, also gehen wir zu einem Café in dem riesigen Schwimm-Freizeitpark. Dort bestellen wir Pommes und Currywurst für alle. Als wir aufgegessen haben sagt Emilia: „Wollt ihr noch ein Eis? Ich lade euch alle ein! Aber jeder nur eine Kugel.“ Amelie nörgelt: „Ich will aber lieber zwei statt eine!“ „Nein!“, sagt Amelies große Schwester Mia. Dann essen wir alle unser Eis und haben noch eine Stunde Zeit, die ganzen Rutschen auszuprobieren. Danach ziehen wir uns um und Mama holt uns ab. Das war ein schöner Tag! Liebe Grüße und bis zum nächsten Mal!



von Emilia, Mia und Ina

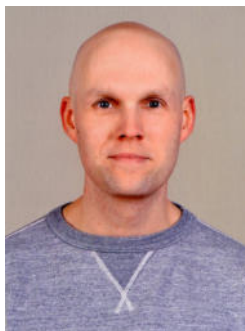
Was glaubst du passiert als Nächstes? Schreibe die Geschichte weiter!

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Interviews

Interview mit Herrn Bulitz

von Ina und Emilia



Wie alt bist du? 41 Jahre.

Was magst du an deinem Beruf? Dass er so abwechslungsreich ist.

Wo hast du gearbeitet bevor du zu uns gekommen bist? In einer Stahlindustrie.

Was war dein Lieblingsfach? Kunst (Comics).

Was ist deine Lieblingsfarbe? Blau.

Was sind deine Aufgaben als Hausmeister? Z.b. Türen auf- und zuschließen, Müll wegräumen, Schulhof säubern, Postgang und bei anderen Schulen helfen.

Wie bist du auf den Beruf gekommen? Ich arbeite gerne handwerklich und möchte einen sozialen Beruf haben.

Interview mit Frau Lamberty

von Zoé und Daria

Name: Frau Lamberty

Beste Freunde: Doris, Andrea, Karin, Claudia

Lieblingofilm: Grüne Tomaten

Hobby: Yoga, Kunst, Fahrradfahren

Lieblingssportart: Yoga und Zumba

Lieblingbuch: viele

Geburtsdatum: 15. Februar

Lieblingszahl: 4

Lieblingsland: Italien, Frankreich

Lieblingssängerin: Zaz

Lieblingsspiel: Doppelkopf

Interview mit Herrn Frau Noori

von Tiana und Hannah

Name: Dashna Noori

Lieblingstier: Panda

Lieblingsfarbe: braun

Lieblingssessen: Reis

Lieblingsfach: Mathe

Lieblingsort: Zuhause

Lieblingszahl: 8

Lieblingsjahreszeit: Frühling und Sommer

Lieblingssendung: Let's Dance, Heidi

Alter: 37 Jahre

Hobby: in der Natur spazierengehen, kochen

Als was arbeitest du in dieser Schule? VGS

Als was hast du früher gearbeitet?

Als Lehrerin an einer anderen Schule

Witze und Rätsel

von Mia

Die Lehrerin fragt in die Klasse: „Warum soll man sich bei Gewitter auf den Boden legen?“ Rolf kennt die Antwort: „Damit der Blitz meint, man sei tot.“

Anna wirft aus Versehen den Krug runter. Opa schreit auf: „Das war ein Krug aus dem 15. Jahrhundert!“ Anna antwortet: „Da bin ich aber froh, ich dachte schon, es wäre ein neuer!“

Scherzfrage: Wie nennt man einen Hund, der Zaubern kann? Labrakadabrador

Wisst ihr, was der Hammer ist? Ein Werkzeug.

Wie heißt der Bruder vom Werwolf? Warumwolf

Superduper Tierrätsel

von Tiana

Das Tier ist grau, hat einen Schwanz und läuft auf vier Beinen.

Tipp: Das Tier hat einen langen Rüssel.

Das Tier Lebt hauptsächlich im Wasser, aber es kann auch an Land leben.

Außerdem kann es dem Menschen gefährlich werden. Es ist grau.

Tipp: Es lebt auch im Zoo.

Dieses Tier lebt hier in Deutschland und es lebt auf Bäumen. Es kann fliegen.

Außerdem gibt es das Tier in unterschiedlichen Farben.

Tipp: Das Tier kann gut zwitschern und seinen Namen rufen.

Das Tier lebt im Wald. Es ist ein Allesfresser und sehr schlau.

Tipp: Das Tier ist orange-rot.

Das Tier ist super süß, man kann ihm über das Fell streicheln. Man kann es als Haustier halten und es braucht ein eigenes Klo.

Tipp: Es macht „MIAU“.

Über die Freundschaft

von Sophia und Daria

Beste Freunde können ganz unterschiedlich sein. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie mögen sich gegenseitig. Freundschaften können ganz unterschiedlich sein. Bei manchen Freundschaften gibt es beispielsweise mehr Streit als bei anderen.



Lieber ein Freund, der viel Wert ist, als viele Freunde, die nicht so viel Wert sind!

Im Paradies der Freundschaft

Sophia und Daria saßen gelangweilt bei Daria zuhause im Zimmer und überlegten, was sie machen konnten. Da fiel Daria ein, dass sie zwei magische Ohrringe besaß, die sie zu Fantasieorten brachten. Daria klippste sich einen Ohrring ans Ohr, den anderen gab sie Sophia. Sophia war erstaunt, dass ein Wort aufblitzte. Bisher war es Daria auch noch nicht aufgefallen. Als Daria Sophias Hand nahm, entstand ein Wirbel aus Farben und Melodien. Ein paar Sekunden später standen sie in einem riesigen Wald mit tropischen Tieren und Pflanzen. Rechts von ihnen plätscherte munter ein Wasserfall, der in einen See mündete. Links war ein riesiger Baum mit bunten Bäumen. Ein kleiner Frosch hüpfte vorbei und grüßte sie freundlich. Sophie wunderte sich, dass der Frosch ihre Sprache konnte. Doch Daria erklärte, dass nicht der Frosch ihre Sprache konnte, sondern sie die Sprache der Tiere sprechen und verstehen konnten.

Sie gingen weiter und hörten plötzlich ein komisches Geräusch. Sie guckten sich um und sahen an einem Baum ein gefesselt Etwas, was zappelte und strampelte. aber sich nicht losreißen konnte. Sophia sagte, dass sie dem komischen Etwas helfen sollten. Daria stimmte ihr zu. Doch als sie versuchten die Seile zu lösen, klappte es nicht. Sophia, die oft Bücher las, kannte sich ein bisschen mit Magie aus und bemerkte deshalb, dass die Seile ein bisschen schimmerten. Sie dachte kurz nach. „Ein Zauberseil!“, rief sie laut und Daria erschrak. Sophia erklärte, dass die Seile so verzaubert waren, dass sie nur mit besonderer Magie gelöst werden können. Daria löste das Tuch vom Mund des Wesens und sie erkannten, dass es eine Elfe war. Die Elfe trug ein blaues Kleid, hatte Blumen in ihrem langen glatten braunen Haar, spitze Ohren und auf dem Rücken hatte sie buntschimmernde, glitzernde Flügel. Sie begann, einen Zauberspruch zu flüstern und die Seile lösten sich auf magische Art und Weise auf. Die Elfe bedankte sich bei den Freundinnen und schenkte ihnen zum Dank eine magische Blume. Solange Daria und Sophia Freundinnen waren, würde die Blume blühen und einen wunderschönen Duft verbreiten!

Wissenswertes

Steckbrief: Der Kakapo

von Mia

Größe: 50-60cm

Gewicht: 2-4 kg

Lebensdauer: 50-65 Jahre

Nahrung: Pflanzen, Insekten, Pollen, Samen, Früchte

Feinde: Katzen, Hermeline

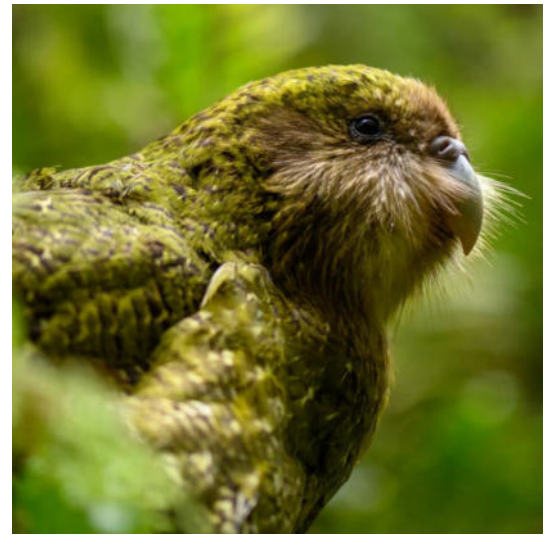
Lebensraum: Anchor Island, Codfish Island, Maud Island, Little Barrier

Ordnung: Papageien

Familie: Strigopidae

Wissenschaftlicher Name: Strigops habroptilus

Merkmale: Einziger flugunfähiger Papagei, Er ist vom Aussterben BEDROHT!!!!!!!!!!!!!!



Steckbrief: Der Plattschwanzgecko

von Mia

Lateinische Bezeichnung: Uroplatus

Klasse: Reptilien

Ordnung: Schuppenkriechtiere

Familie: Geckos

Verbreitungsgebiet: Madagaskar

Lebenserwartung: 3-10 Jahre

Größe: etwa 8-26cm

Gewicht: etwa 10-17 Gramm

Ernährung: vorwiegend tierische Nahrung (Insekten)

Aktivität: Dämmerungs- und nachtaktiv

Winterschlaf: Nein

Haltung: Einzel oder Gruppenhaltung

Vom Aussterben BEDROHT!!!!!!!!!!!!!!





Steckbrief: Goldhamster

von Ina

Name: mesocricetus auratus

Lebenserwartung: 2-3 Jahre

Gewicht: 85-150g (Erwachsener)

Verbreitung: Syrien und Südtürkei

Steckbrief: Igel

von Zoé und Daria

Name: Igel

Gewicht: 1 kg

Lebenserwartung: 4-6 Jahre

Körpergröße: 30 cm

Aussehen: Knopfaugen, kleine Ohren, kaum sichtbarer Schwanz

Nahrung: Insekten, Regenwürmer, Schnecken, Vogeleier

Anzahl der Stacheln: ca. 8000

Besonderes: gutes Gehör und Geruchssinn



David Garrett

von Madita

David Garrett ist mein Lieblingsstar. Er spielt Geige und kommt aus England. Instrumental spielt er, ohne Gesang. Erkennen kann man ihn an seinem kleinen Zopf. Am liebsten isst er Suppe, Miracoli, English Breakfast und Ketchup. Neben Musik hat er auch Kochen als Hobby. Er hat eine Freundin, die er aber nicht in der Öffentlichkeit zeigen möchte. Mit seinem Fiat 500 parkt er jeden Abend irgendwo in Berlin. David Garrett hat keine Kinder, wahrscheinlich weil er dafür keine Zeit hat. Geboren ist er am 4. September 1980 und ist 1,93m groß.

Kreuzworträtsel

von Mia und Amelie

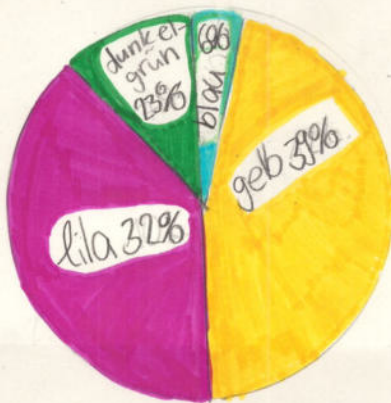
Schmeckt dir das Essen gut?
(Angaben in Prozent(%))

Beim 4. Jahrgang
(grüne gruppe)

Viel
spaß!

18

31 Kinder



sehr gut: (blau)
gut: (dunkelgrün)
mittel: (gelb)
schlecht: (lila)
k = kinder

Karte von Reykjavik

von Tom



von Emilia

Mein Buchtipp für Euch

Titel: Besser Nicht
Autor: Maria Sarivan

Das Buch ist für ☐  ☐ 
Es ist ☒ lustig ☒ spannend ☐ gruselig ☐ interessant ☒  ☒ 

Davon handelt das Buch:

Das Buch handelt von einem Mädchen das Natalie heißt und dieses Mädchen traut sich viele Sachen nicht weil sie so Angst davor hat. Deswegen verpasst sie bei einem Camp viele tolle Sachen. Doch dann überwindet sie ihre Angst und schafft es.

Darum empfehle ich das Buch:

Ich empfehle das Buch weil ich finde dass es cool ist und weil ich finde das es einem Mut macht und sagt das kannst du noch weiter so.

Datum: 19.05.25 Unterschrift: Emilia Hlag

von Madita

Mein Buchtipp für Euch

Titel: Gregs Tagebuch Fickalt erwicht
Autor: _____

Das Buch ist für ☐  ☐ 
Es ist ☒ lustig ☒ spannend ☐ gruselig ☐ interessant ☒  ☒ 

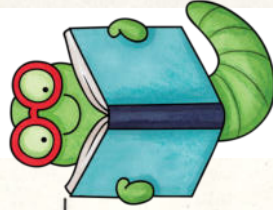
Davon handelt das Buch:

Um Greg der im Winter immer nur einmal den Hügel mit dem Schlitten runter fahren kann, weil danach der Räumdienst kommt. Diesmal haben aber die Kinder der unteren Silverstreet den Räumungswagen unten angehalten ~~er~~ und sie greifen die Kinder der oberen Silverstreet an.

Darum empfehle ich das Buch:

Es ist lustig und dient nicht nur im Winter dieen Spätreiber. Ebenfalls ist es super, um lange sein veranigen zu halten.

Datum: 27.5.25 Unterschrift: M. Fuchi



Buchrezension

von Mia

Buchname: Loffa leben
das letzte Eichhorn.

Darum geht es: Lotta und ihre Freundin Chayenne sollen in der Schule ein Video auf School-Tube posten. Sie nennen sich die Produkt-testerinnen. Ihr erstes Video wird ein Hit aber dann fällt ihnen nichts mehr ein...

Das Buch ist für  Mädchen  Beide  Jungen 

Diese Adjektiv + rA zu:

lustig spannend Abenteuerlich

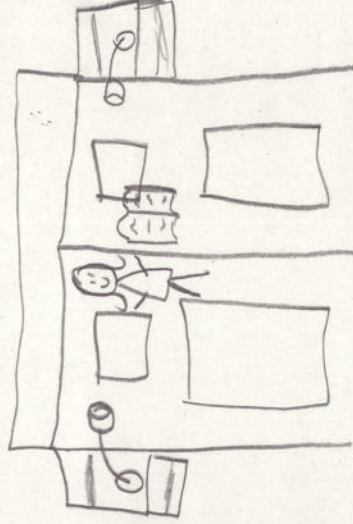
Ich lese

von Madita



**Male dich mit deinem Lieblingsbuch
oder klebe ein Lese-Foto von dir ein.**

Mama und Papas
Bett



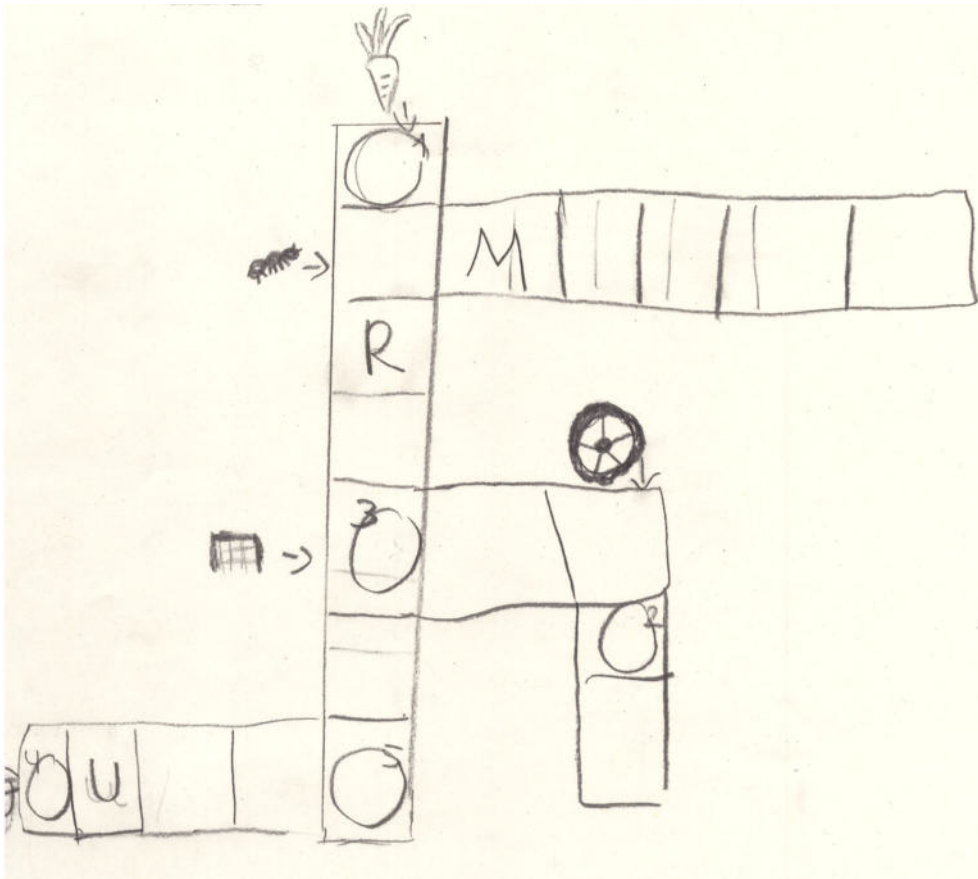
Welche drei Bücher magst du besonders gern? Schreibe in die Bücher.



Für euch zum Mitmachen!

Kreuzworträtsel

von Hannah



Wir hoffen, unsere letzte Ausgabe hat euch gefallen.
Wir wünschen euch schöne Sommerferien!!

